



Thurgauer Energiepreis 2011

ANERKENNUNGSPREIS

Ausgezeichnet wurde das Projekt „Wohnen im Hirschen“, Diessenhofen.

Die auf fünf Häusern gründende Liegenschaft bildet städtebaulich den östlichen Übergang zwischen Obertor und Stadtgraben. Die klassizistisch geprägte Hauptfassade des 1850 erbauten Gasthauses „Hirschen“ definiert das östliche Eingangstor zur Altstadt von Diessenhofen.

Konzept, Bau und Gestaltung

Durch das ehemalige Wagentor sind die altersgerechten Wohnungen über den zentralen Innenhof erschlossen. Der Gebäudekomplex wird heute von einer Genossenschaft für selbstverwaltetes Wohnen genutzt. Das Restaurant „Hirschen“ hat, sanft renoviert und in seiner ursprünglichen Gestaltung belassen, den Wirtshausbetrieb wieder aufgenommen.

Wärmeerzeugung

Ein gasbetriebenes Blockheizkraftwerk und die Warmwasseraufbereitung mit Sonnenkollektoren stellen die Wärmeversorgung des Gebäudes sicher. Durch den Einbau einer Komfortlüftungsanlage konnte der Minergie-Standard erreicht werden.

Besondere Würdigung

Dieses Projekt zeigt, wie auch unter energetischen Gesichtspunkten alte Bausubstanz sehr ansprechend saniert werden kann. Die historische Bausubstanz wurde erhalten.

Energiefachleute zur energieeffizienten Erneuerung finden Sie unter: www.energie-thurgau.ch und Informationen zu den verfügbaren Fördermitteln im Kanton Thurgau erhalten Sie unter www.energie.tg.ch.

Standort:
8253 Diessenhofen

Bauherrschaft:
Genossenschaft für
selbstverwaltetes Wohnen

Architektur:
moos giuliani herrmann architekten ag,
Diessenhofen

